|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lohnsteuerprüfung bei der EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND für den Zeitraum 2009 - 2017** | | |
|  |  |  |
| **DienstwohnungsinhaberIn:** | **Dienstwohnungsgeber:** |
| Name, Vorname | Evangelische Kirchengemeinde |
| **Dienstwohnung:** |  |
|  |
| Straße, Hausnummer | Straße, Hausnummer |
| PLZ, Ort | PLZ, Ort |
|  |  |
| Nutzung der Dienstwohnung von … bis … | |  |
|  |

Zur Vorlage bei dem Finanzamt Erfurt bestätigt der Dienstwohnungsgeber durch den Gemeindekirchenrat folgendes bzw. macht folgende Angaben:

1. Die Dienstwohnungsinhaberin / der Dienstwohnungsinhaber hat gemäß § 9 Abs. 1 und 2 Pfarrdienstwohnungsverordnung in der Fassung vom 09. Sept. 1998 (Geltungszeitraum: 01.01.1999 – 28.02.2019) die aus der Nutzung der Dienstwohnung entstandenen Nebenkosten in den Jahren 2009 – 2017 tatsächlich getragen.
2. **Nicht** zu zahlen hatte die Dienstwohnungsinhaberin / der Dienstwohnungsinhaber gemäß § 9 Abs. 4 Pfarrdienstwohnungsverordnung in der Fassung vom 09. Sept. 1998 die **übrigen** Kosten der Dienstwohnung.

Als solche Kosten sind bei der Kirchengemeinde für die o. a. Dienstwohnung in dem Zeitraum 2009 – 2017 tatsächlich angefallen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Ja | Nein |  |
| - Gebäudeversicherung |  |  |
| - Straßenreinigungsgebühren |  |  |  |
| - Anliegerbeiträge |  |  |  |
| - Grundsteuern |  |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Stempel der Kirchengemeinde, Unterschrift GKR |

Anlage: § 9 Pfarrdienstwohnungsverordnung vom 09. September 1998

**Pfarrdienstwohnungsverordnung in der Fassung vom 09. September 1998; Geltungszeitraum 01.01.1999 bis 28.02.2019:**

***§ 9***

***Nebenkosten***

*(1) Die Pfarrerin oder der Pfarrer trägt die Nebenkosten, die aus der Nutzung der Dienstwohnung entstehen, insbesondere die Kosten*

1. *der Heizung und Warmwasserversorgung einschließlich der Reinigung und Wartung der Heizungsanlage, Immissionsmessungen und Kehrgebühren (ausgenommen die Kosten der Reinigung und Beschichtung von Öltanks),*
2. *des Strom- und Gasverbrauches einschließlich der Zählergebühren,*
3. *des Wasserverbrauches,*
4. *für Abwasser (ausgenommen Kosten für Oberflächenwasser-Abführung),*
5. *der Müllabfuhr,*
6. *für Kabelanschlüsse (laufende Gebühren).*

*(2) 1Ist die Dienstwohnung an eine Heizungsanlage angeschlossen, aus der mehrere Wohnungen versorgt werden, so sollen die Kosten zu 70 Prozent nach dem erfassten Wärmeverbrauch und zu 30 Prozent nach der Wohnfläche verteilt werden. 2Dies gilt für Warmwasserversorgungsanlagen entsprechend.*

*(3) 1Ist die Dienstwohnung an eine Heizungsanlage angeschlossen, die auch der Heizung anderer Räume dient, soll der Verbrauch für die Wohnung durch eine Messeinrichtung erfasst werden. 2Dies gilt für Wasserversorgungsanlagen entsprechend.*

*(4) 1Die Anstellungskörperschaft trägt die übrigen Kosten der Dienstwohnung. 2Dazu gehören insbesondere Beiträge für die Gebäudeversicherung, Straßenreinigungsgebühren, Anliegerbeiträge und etwaige Grundsteuern.*